

# Fünfte Verordnung zur Änderung der Pflanzenschutz-Anwendungsverordnung





## Fünfte Verordnung zur Änderung der Pflanzenschutz-Anwendungsverordnung

- | Mit **sofortiger Wirkung** in Kraft getreten am **08. September 2021**.
- | Einschränkungen zum Glyphosat-Einsatz
- | Einschränkungen zum Pflanzenschutzmittel (PSM)-Einsatz in Schutzgebieten
- | Verbot der Anwendung von PSM an Gewässern

*Verstöße gegen die Auflagen der VO sind CC-relevant!*

## Einschränkungen zum Glyphosat-Einsatz ( § 3b)

I § 9 - Allg. Anwendungsverbot ab 01. Januar 2024 – Auslaufen der EU - Zulassung

**ABER: jetzt schon starke Einschränkungen beim Einsatz**

I **Verboten** sind die:

- Anwendung in **Wasserschutzgebieten**
- Anwendung in **Heilquellenschutzgebieten**
- Anwendung in **Kern- und Pflegezonen von Biosphärenreservaten**  
(z.B. Biosphärenreservat Oberlausitzer Heide- und Teichlandschaft)
- **Spätanwendung vor der Ernte**

**Es gibt keinen Ausnahmetatbestand!**

## Einschränkungen zum Glyphosat-Einsatz ( § 3b)

- | Anwendung **nur noch im Einzelfall** zulässig, wenn andere Maßnahmen nicht geeignet und zumutbar sind.
- | Maßnahmen des **integrierten Pflanzenschutz** müssen vorab geprüft werden
  - Fruchtfolge
  - Aussattermin
  - mechanische Maßnahmen, z.B. Pflugfurche, Mulchen + Einarbeitung

 Die Prüfung ist zu dokumentieren!

Häufigkeit und zu behandelnde Fläche sind **auf das notwendige Maß zu beschränken**

## Einschränkungen zum Glyphosat-Einsatz ( § 3b)

### I Zulässige Anwendung zur **Vorsaat-/ Stoppelbehandlung**

- ***Stoppelbehandlung nach der Ernte/ Vorsaatbehandlung:***
  - ✓ auf **Teilflächen** mit perennierenden und schwer bekämpfbarer Unkrautarten (z.B. Quecke, Weidelgräser, Ackerwinde, Ampfer, Ackerkratzdistel)
  - ✓ auf erosionsgefährdeten Flächen ( $CC_{\text{Wasser}1}$ ,  $CC_{\text{Wasser}2}$ , und  $CC_{\text{Wind}}$ ) zur Unkrautbekämpfung und Beseitigung von Mulch- und Ausfallkulturen
- ***Vorsaatbehandlung:***
  - ✓ im Rahmen eines Mulch- oder Direktsaatverfahrens

**Dokumentation** der Problemunkräuter (z.B. mit Foto, Bonituren).

## Einschränkungen zum Glyphosat-Einsatz ( § 3b)



**Pflanzenschutzdienste  
der Länder**



**Die allgemeinen Grundsätze  
des integrierten Pflanzenschutzes**

**Hilfe zur Umsetzung und Dokumentation**

## Einschränkungen zum Glyphosat-Einsatz ( § 3b)

### I Anwendung zur **Grünlanderneuerung** zulässig:

- wenn Wirtschaftlichkeit oder Tiergesundheit (z.B. Jakobskreuzkraut) auf Grund von **Starkverunkrautung** gefährdet sind
  - ✓ Beschränkung der Anwendung auf betroffene Teilflächen
- auf **erosionsgefährdeten Flächen** ( $CC_{\text{Wasser1}}$ ,  $CC_{\text{Wasser2}}$ , und  $CC_{\text{Wind}}$ ) oder Flächen auf denen eine wendende Bodenbearbeitung nicht erlaubt ist

## Einschränkungen zum Pflanzenschutzmittel – Einsatz in Schutzgebieten ( § 4)

### I **Verbot** des Einsatzes von:

- **Herbiziden** (betrifft alle)
- **Insektiziden**, die:
  - als bienengefährlich (B1 – B3) oder
  - als bestäubergefährlich eingestuft sind (NN410 – betrifft viele B4 Mittel und auch Mittel des ökologischen Landbau)

## Einschränkungen zum Pflanzenschutzmittel – Einsatz in Schutzgebieten ( § 4)

### I **Verbot** des Einsatzes von:

- noch zugelassenen Pflanzenschutzmitteln wie:
  - ✓ **Zinkphosphid** (z.B. Ratron Giftweizen); **Phosphorwasserstoff** (z.B. Frisin – Gas gegen Lagerschädlinge)
  - ✓ **Daminozid** (z.B. Shorttrack – Hemmung Triebwachstum) , **Imidacloprid** (z.B. Confidor WG 70 ; Aufbrauchfrist bis 01.06.2022)
  - ✓ **Benalaxyl** (z.B. Fantic F – Mehltau im Wein), **Calciumcarbid** (Wühlmausgas)

## Einschränkungen zum Pflanzenschutzmittel – Einsatz in Schutzgebieten ( § 4)

### I **Verbot des Einsatzes in:**

- **Naturschutzgebieten**  
(z.B. Luppeaue; Burgaue; Vereinigte Mulde; Pressler Heide- und Moorgebiet)
- **Nationalparken**  
(z.B. Sächsische Schweiz)
- **Naturdenkmälern**  
(z.B. Sprottaer Ried + Erlenbruch; Spitzwiese (Dölzig))
- **Nationalen Naturmonumenten**  
(z.B. Grünes Band TH/ ST; Ivenacker Eichen in MV)
- **gesetzlich geschützten Biotopen** nach § 30 BNatSchG/ § 21 SächsNatSchG  
(z.B. Trockenrasen; Streuobstwiesen; Seggen- und binsenreiche Nasswiesen)

## Einschränkungen zum Pflanzenschutzmittel – Einsatz in Schutzgebieten ( § 4)

- | **Verbot des Einsatzes** gilt auch grundsätzlich für **Gebiete mit gemeinschaftlicher Bedeutung** (FFH-Gebiet)
  
- | Grünland- und Forstflächen sind komplett betroffen
  
- | **Ausnahme:**
  - Flächen zum Garten-, Obst- und Weinbau
  - Anbau von Hopfen und sonstigen Sonderkulturen
  - Flächen zur Vermehrung von Saat- und Pflanzgut
  - Ackerflächen, die **nicht** als Naturschutzgebiet, Nationalpark oder als Naturdenkmal **ausgewiesen sind**

## Einschränkungen zum Pflanzenschutzmittel – Einsatz in Schutzgebieten ( § 4)

### I Nicht betroffene Schutzgebiete:

- Trockenmauern im Weinbau
- Vogelschutzgebiete
- Landschaftsschutzgebiete
- (Biosphärenreservat in Kern- und Pflegezone = **ABER, kein Einsatz von Glyphosat**)

**ABER, Anwendungsbestimmungen der Pflanzenschutzmittel beachten!!!**

z.B. NT 802-1 (Rodentizideinsatz in FFH/ SPA in Absprache mit UNB)

## Einschränkungen zum Pflanzenschutzmittel – Einsatz in Schutzgebieten ( § 4)

- I Die zuständige Behörde (LfULG – Ref. 73 - Pflanzenschutz) kann **Ausnahmen** von den Verboten **zu lassen** im **Einvernehmen mit den Naturschutzbehörden der Landkreise**:
- zur Abwendung erheblicher landwirtschaftlicher, forstwirtschaftlicher oder sonstiger wirtschaftlicher Schäden
  - zum Schutz der heimischen Tier- und Pflanzenwelt vor insbesondere invasiven Arten (z.Z. 40 Arten bekannt - z.B. Gewöhnlicher Japan-Knöterich, Drüsiges Springkraut, Topinambur)
  - zur Gewährleistung der Verkehrssicherheit von Schienenwegen

**Keine Ausnahmen für den Einsatz von Glyphosat!**

## Verbot der Anwendung von PSM an Gewässern ( § 4a)

### I grundsätzlich - **keine Anwendung an Gewässern in einem Abstand von 10m ab Böschungsoberkante**

- **sächsische Regelungen (SächsWG) bleiben bestehen**  
(Länderöffnungsklausel)



**Abstand** zur Böschungsoberkante von **5m** ist einzuhalten

- Pflicht zur Einhaltung der Anwendungsbestimmungen der PSM bleibt unberührt, d.h. größere Abstände zu Gewässern oder Vorgabe zu den Pflanzenschutzgeräten (z.B. Verwendung abdriftmindernder Düsen)
- zuständige Behörde (UWB kann Ausnahmen genehmigen)

ausgenommen von der Regelung sind kleine Gewässer von wasserwirtschaftlicher Bedeutung (z.B. Straßengräben)

# Informationsquellen

## DIANAweb

### 2.6 Weitere Kulissen

Zur Antragstellung 2021 sind wieder verschiedene Kulissen relevant, die als Informationen direkt am Feldblock als Attribut hinterlegt sind. Nutzen Sie dazu das Werkzeug [Abfrage von Ebeneninformationen](#) :

- Feldblock benachteiligt (ja/nein)
- Einstufung (benachteiligte) Agrarzone (1 bis 3) sowie 5 für spezifische Gebiete
- Phasing Out
- Grünland-Vorhaben (Anzeige der AUK-Grünland-Vorhaben oder ISA-Maßnahme, die auf dem gesamten Feldblock zulässig sind)
- Teichwirtschafts- und Naturschutz-Vorhaben (Anzeige der zulässigen TWN-Vorhaben) inkl. der dazugehörigen Stauhaltungsvarianten
- sensibles Dauergrünland (ja/nein)
- Erosionsgefährdung Wind (Stufe 0 oder 1)
- Erosionsgefährdung Wasser (Stufe 0, 1 oder 2)
- Nitrat (ja/nein)
- Ersatzfläche für umgewandeltes DGL – DGL-Ersatz (Jahr)
- Rückumwandlung von DGL – DGL-Rück (Jahr)
- Wasserschutzgebiet – WSG-Anteil (%)
- Gelände (Kennzeichnung für FRL ISA Tiefland (0) oder Bergland (1))

## Informationsquellen

### DIANAweb – Speichern/Export in Excel

Speichern Drucken Einreichen Historie Flächenverzeichnis GIS Abmelden

Flächenverzeichnis

Flächenverzeichnis zum Sammelantrag 2021

Summe [ha] 205,7424 **Flächenverzeichnis/EFA nach Excel exportieren** Flächenverwalter beim nächsten Start erneut mit den Vorjahresdaten füllen?

Ich bewirtschafte **keine** Flächen in Sachsen sondern nur in anderen Bundesländern.

Stand der letzten Datenabholung: 22.02.2021 07:12

GIS	Dia	Feldblock-Bezeichnung	Feldstück	Schlag	FLIK	Bruttofläche (ha, qm)	Code für Kulturart aus Anlage NC	Beantragung von							VA	Zusätzliches Merkmal
								BPR	ÖW	LU	AUK	TWN	ÖBL	ISA		

# Informationsquellen

## DIANAweb – Import von shape-Dateien der Schutzgebiete

- (nationale) Schutzgebiete (NP, LSG, NSG, FND):  
<https://www.natur.sachsen.de/schutzgebiete-in-sachsen-7050.html>
- Natura 2000-Gebiete (FFH, SPA):  
<https://www.natur.sachsen.de/natura-2000-gebiete-22306.html>

sachsen.de

Natur und Biologische Vielfalt

### NATURA 2000-Gebiete

Kurzbeschreibung zu Gebietsgrenzen NATURA 2000

Geodatendienste (WMS-, WFS- und ArcGIS-Server-Dienste)

#### Kurzbeschreibung zu Gebietsgrenzen NATURA 2000

Sachsen hat 270 Fauna-Flora-Habitat-Gebiete (FFH-Gebiete) und 77 Europäische Vogelschutzgebiete (Special Protection Areas, SPA) als Teile des europaweiten Schutzgebietsnetzes NATURA 2000 ausgewählt.

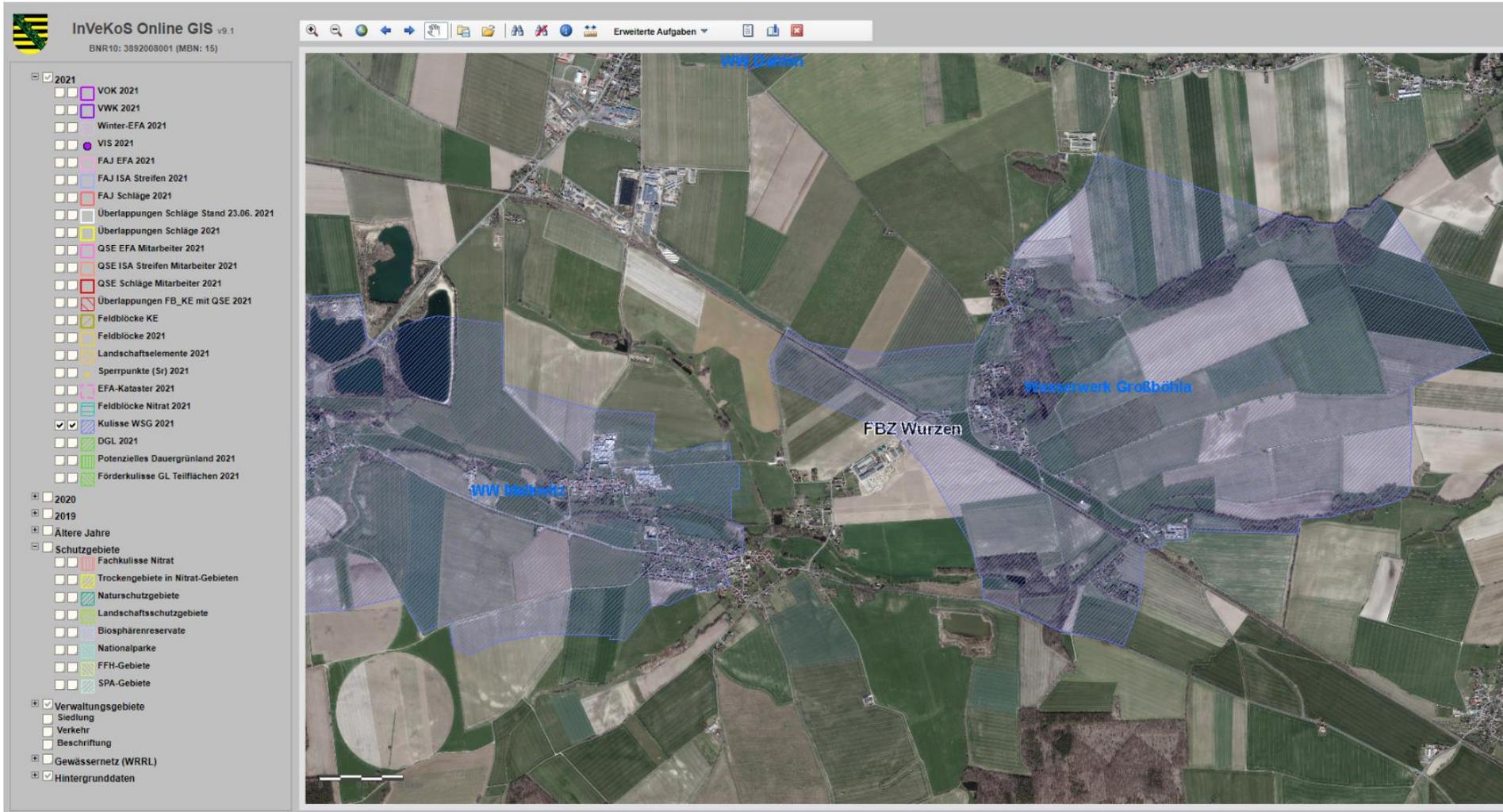
Aus der Kartenübersicht sind die jeweiligen Grenzen der FFH- und Vogelschutzgebiete ersichtlich. Zusätzlich sind punktförmige, als FFH-Gebiete gemeldete Fledermausquartiere dargestellt. Es ist zu beachten, dass die Gebietsgrenzen vor einem wechselnden Kartenhintergrund immer eine darstellungsbedingte Unschärfe aufweisen. Zu den FFH-Gebieten sind die an die EU gemeldeten Gebietsgrenzen und die genaueren Gebietsgrenzen der FFH-Grundschutzverordnungen verfügbar. Zur genauen Gebietsabgrenzung der FFH-Gebiete sollten die jeweiligen Grundschutzverordnungen herangezogen werden. Bei den SPA sind die an die EU gemeldeten Gebietsgrenzen identisch mit den Grenzen in den SPA-Grundschutzverordnungen.

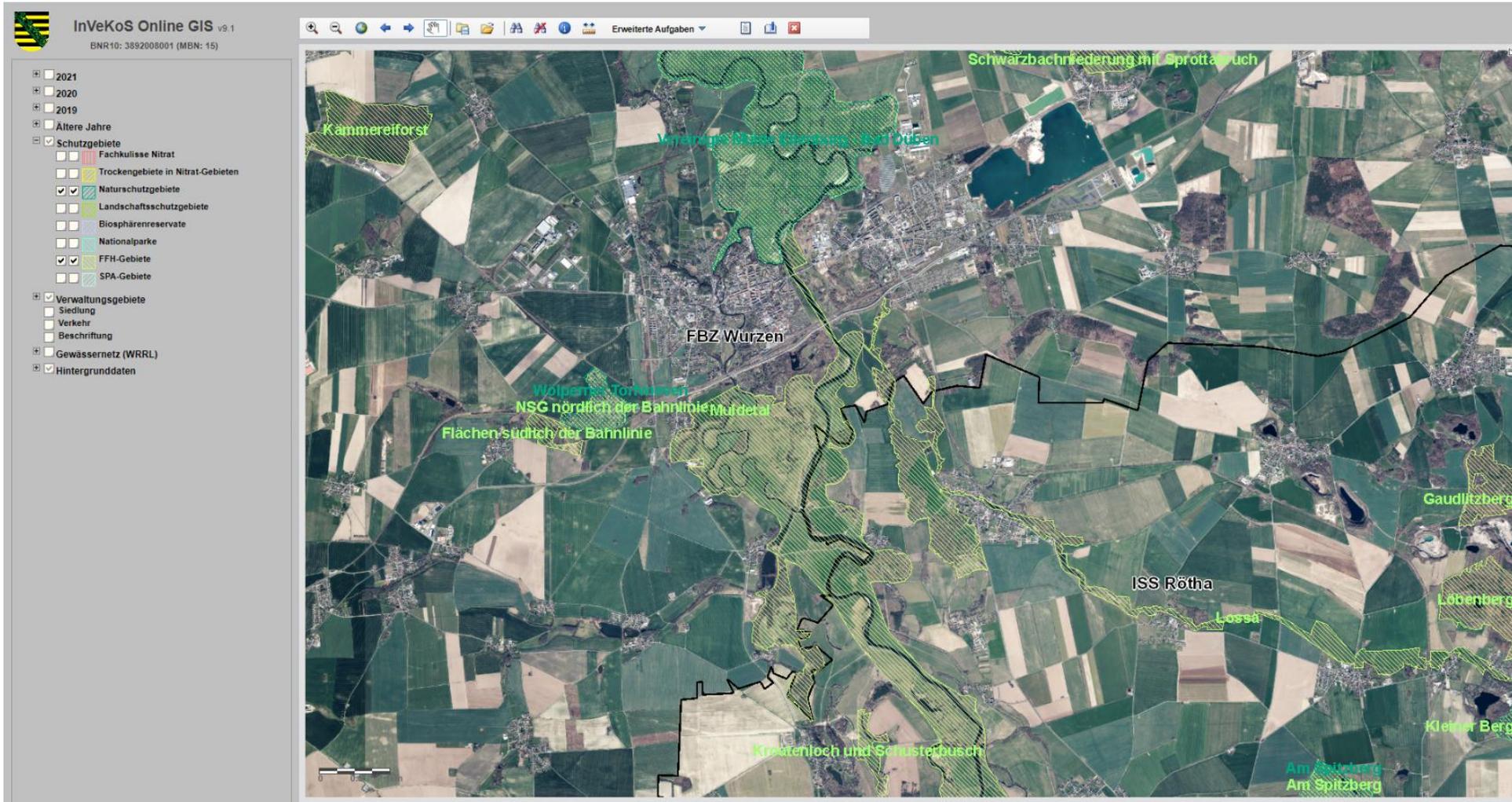
zur interaktiven Karte: NATURA 2000 in Sachsen (IDA)

#### Geodatendienste (WMS-, WFS- und ArcGIS-Server-Dienste)

**Download**

- FFH-Gebiete (Grundschutzverordnungen) (\*.zip, 4.39 MB) Stand 04/2011
- FFH-Gebiete (EU-Meldung) (\*.zip, 3.10 MB) Stand 05/2012 mit techn. Korrekturen
- Vogelschutzgebiete (\*.zip, 2.29 MB) Stand 12/2009





# Informationsquellen

❖ Umwelt

❖ Anlagensicherheit und  
Störfallvorsorge

❖ Bergbaufolgen

❖ Bio- und Gentechnologie

❖ Boden, Altlasten

❖ Chemikalien

❖ Datenportal iDA

## Datenportal iDA

Die Anwendung iDA (interdisziplinäre Daten und Auswertungen) ermöglicht den Zugriff auf Umweltdaten und Kartenbestände. Die Daten stammen aus Mess- und Untersuchungsprogrammen des Landesamtes für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie und aus den verschiedenen Fachinformationssystemen des Freistaates Sachsen.

❖ Zugang zu iDA

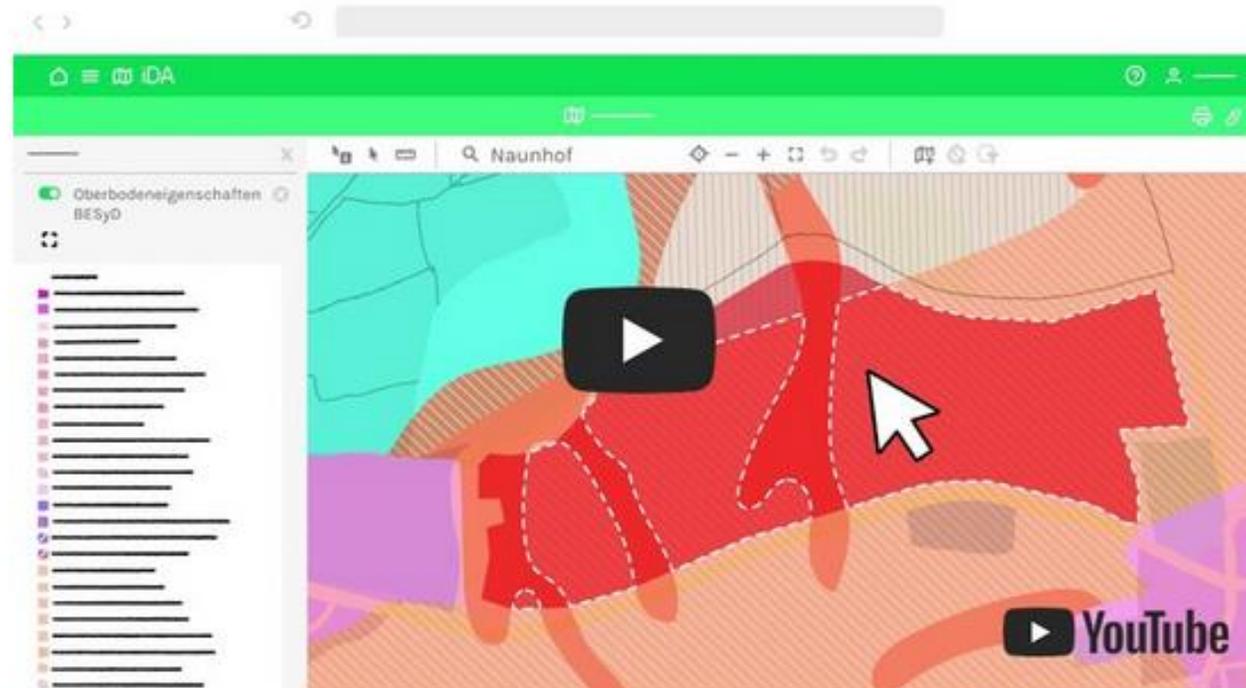
❖ Anmeldung iDA

❖ iDA Hilfe (\*.pdf, 6,00 MB)

<https://www.umwelt.sachsen.de/datenportal-ida-4626.html>

## Informationsquellen Datenportal iDA Sachsen

### Videotutorial Bodendaten BESyD



<https://www.landwirtschaft.sachsen.de/beratungsangebot-40734.html>

# Informationsquellen

## Datenportal iDA Sachsen

The screenshot shows the iDA Sachsen data portal interface. The top navigation bar is green and contains a home icon, a menu icon, and the text 'iDA'. Below the navigation bar is a search bar with the placeholder text 'Suche'. The left sidebar is a navigation menu with a tree structure. The 'Thema Naturschutz' category is expanded, and the 'Selektive Biotopkartierungen' item is highlighted with a red box. The main area displays a map of Saxony with various geographical features and labels for cities like Leipzig, Delitzsch, Torgau, and others. The map is overlaid with a network of yellow and orange lines, likely representing roads or infrastructure. The map also shows green areas, possibly representing parks or protected areas. The interface includes a search bar at the top right with the placeholder text 'Zoom auf Ort ...' and a set of navigation controls (zoom in, zoom out, home, etc.).

# Informationsquellen Datenportal iDA Sachsen

The screenshot shows the iDA Sachsen data portal interface. The top navigation bar includes the iDA logo and a search bar. The main content area displays a map of biotopes in Saxony, with a legend on the left and an information popup on the right. A yellow arrow points to a specific biotope on the map.

**LEGENDE**

- Biotope (Punkte)
- Biotope (Linien)
- Biotope (Flächen)
  - Stillgewässer
  - Fließgewässer
  - Grünland
  - Staudenfluren u. Säume
  - Magerrasen u. Binnendünen
  - Heiden
  - Moore/Niedermoore/Sümpfe
  - Felsen/Schutthalder/Höhlen
  - Gebüsche, Hecken, Gehölze
  - Wälder
  - Weitere Biotope
- Digitales Orthophoto
- Basisdaten Sachsen

**OBJEKTINFORMATIONEN**

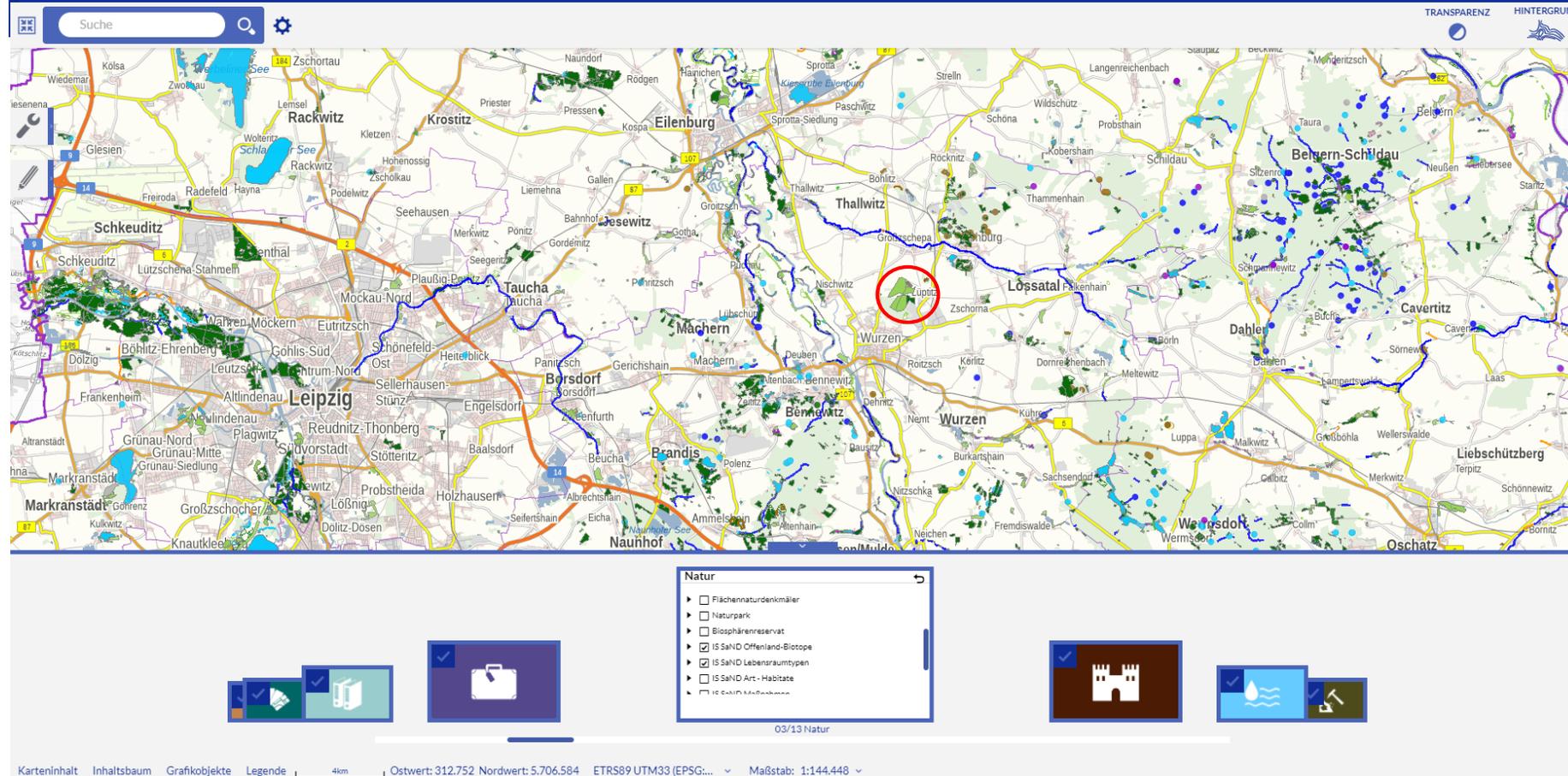
Biotope (Flächen) - Biotope (Flächen)	
OBJECTID	14375
GDF_ID	167
BTPF_ID	219815
Biotop_Code	GYW
Biotop_Bezeichnung	Sonst. extensiv genutzte Weide frischer Standorte
BiotopNr	§10008
DatumErf	23.05.2019
Flaeche	257333
NC_1_Code	Null
NC_1_Bezeichnung	Null
AnteilNC1	Null
NC_2_Code	Null
NC_2_Bezeichnung	Null
AnteilNC2	Null
SNrGebiet	199
Name_Gebiet	Am Spitzberg

# Informationsquellen Geoportal Sachsenatlas

[Startseite](#) [Kontakt](#) [Barrierefreiheit](#) [Impressum](#) [Datenschutz](#) [RSS Feed](#) [Hilfe](#) [Anmelden](#)

sachsen.de

## Geoportal Sachsenatlas



Suche

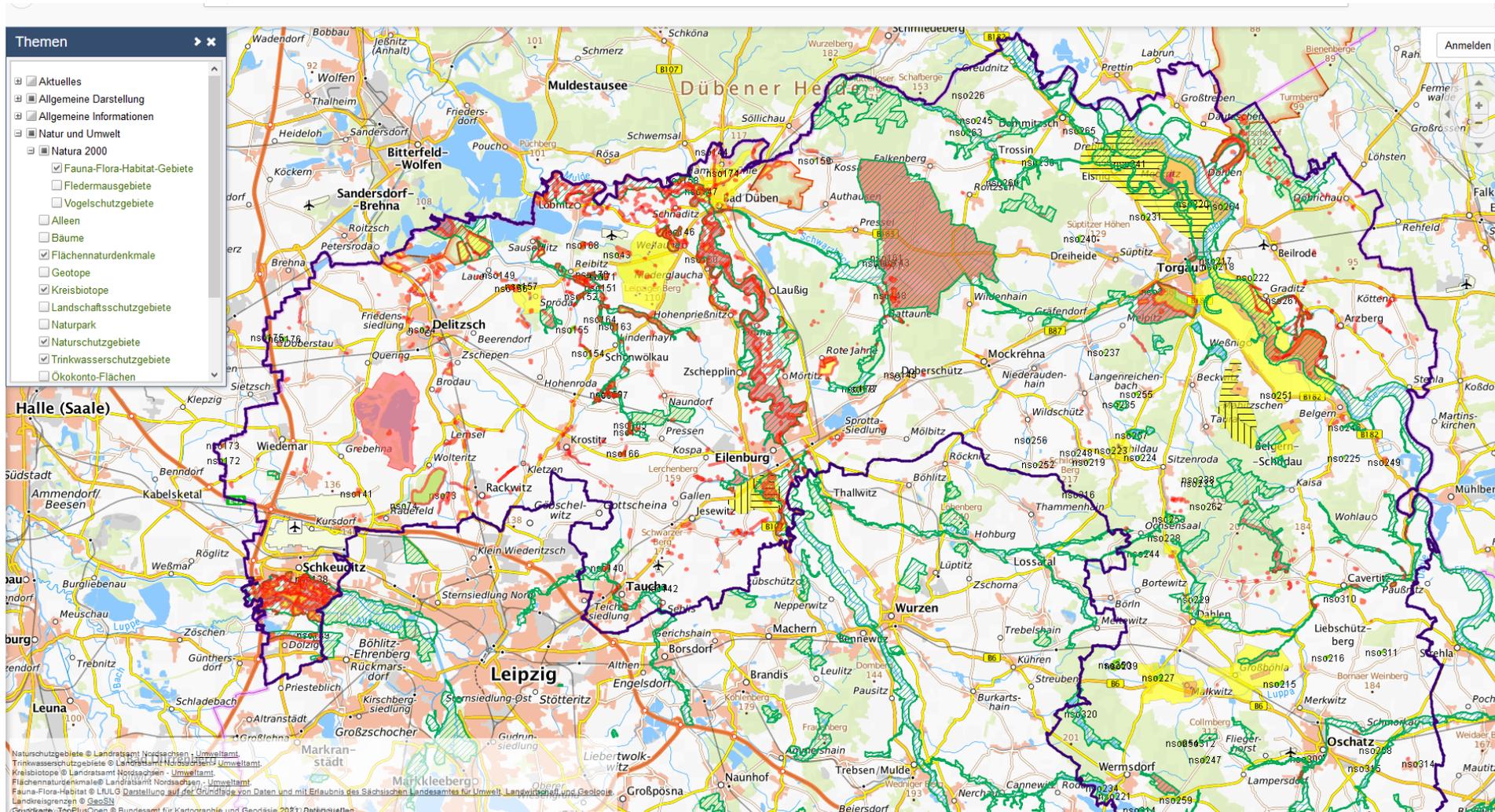
TRANSPARENZ HINTERGRUND

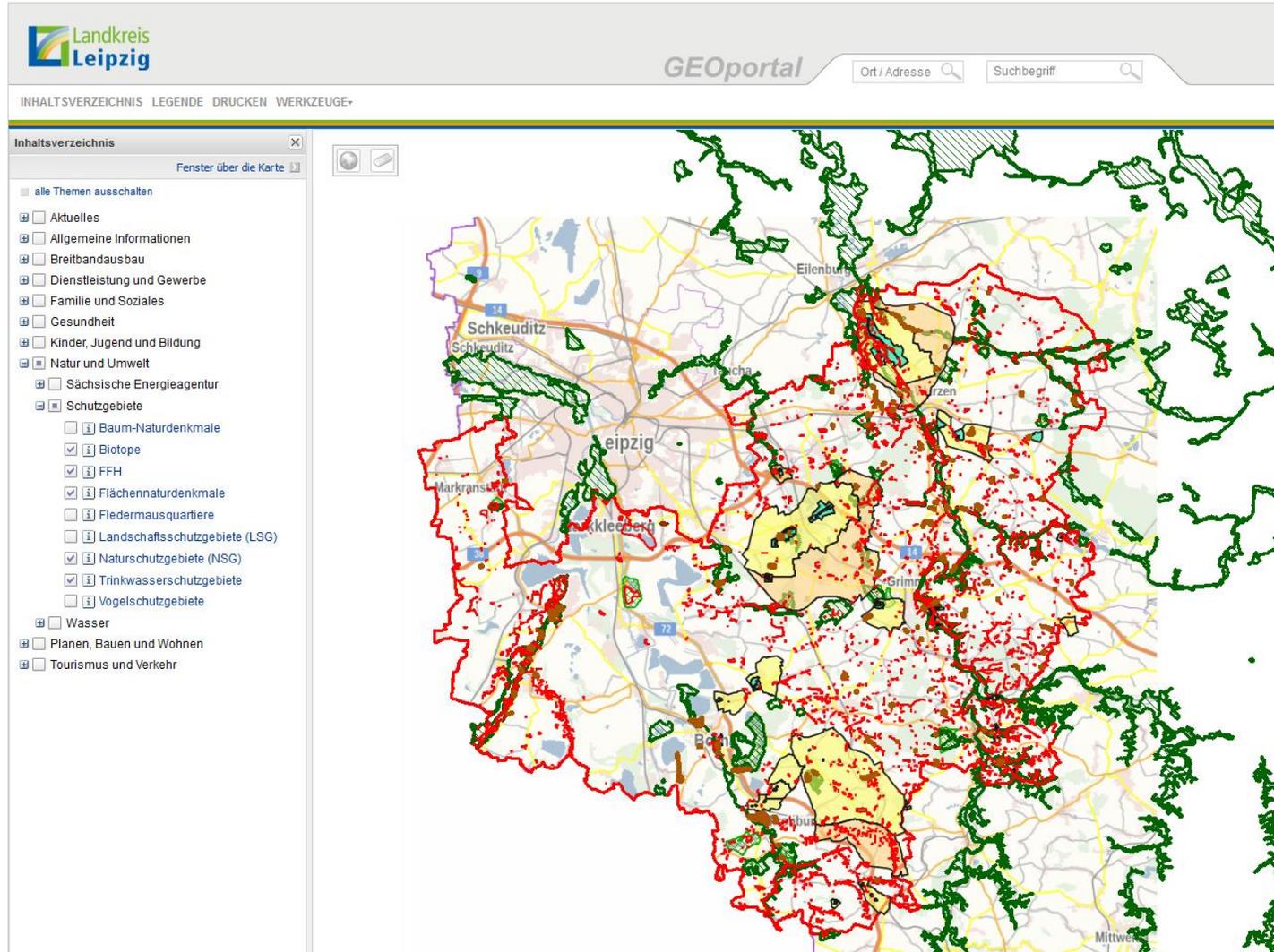
Natur

- Flächennaturdenkmäler
- Naturpark
- Biosphärenreservat
- IS SaND Offenland-Biotope
- IS SaND Lebensraumtypen
- IS SaND Art- / Habitate
- IS SaND Mo...

03/13 Natur

Karteninhalt Inhaltsbaum Grafikobjekte Legende 4km Ostwert: 312.752 Nordwert: 5.706.584 ETRS89 UTM33 (EPSG:... Maßstab: 1:144.448





Landkreis Leipzig

GEOportal

Ort / Adresse  Suchbegriff

INHALTSVERZEICHNIS | LEGENDE | DRUCKEN | WERKZEUGE

Inhaltsverzeichnis

Fenster über die Karte

- alle Themen ausschalten
- Aktuelles
- Allgemeine Informationen
- Breitbandausbau
- Dienstleistung und Gewerbe
- Familie und Soziales
- Gesundheit
- Kinder, Jugend und Bildung
- Natur und Umwelt
  - Sächsische Energieagentur
  - Schutzgebiete
    - Baum-Naturdenkmale
    - Biotope
    - FFH
    - Flächennaturdenkmale
    - Fledermausquartiere
    - Landschaftsschutzgebiete (LSG)
    - Naturschutzgebiete (NSG)
    - Trinkwasserschutzgebiete
    - Vogelschutzgebiete
- Wasser
- Planen, Bauen und Wohnen
- Tourismus und Verkehr

- ❖ Landwirtschaft
- Pflanzliche Erzeugung ▾
- Pflanzenschutzdienst ▾
- Pflanzenschutzrecht ▾
- ❖ Anwendung, Beratung, Handel
- ❖ Anwenderschutz
- ❖ Genehmigungen
- ❖ Kontrollen im Pflanzenschutz
- ❖ Rechtliche Regelungen**
- ❖ Zulassungen

## Rechtliche Regelungen



© LFULG

Im Pflanzenschutz gibt es viele rechtliche Regelungen. Sie dienen dem Schutz der Kulturpflanzen vor Krankheiten, Schaderregern und Unkräutern. Die Regelungen sollen auch Gefahren abwehren, die durch Pflanzenschutzmaßnahmen für die Gesundheit von Mensch und Tier sowie für den Naturhaushalt entstehen können.

Die Internetseite soll eine Orientierung geben. Rechtsverbindlich sind die Texte der jeweiligen Regelungen (z.B. Gesetze und Verordnungen).

- ❖ **Aufzeichnungspflicht bei Anwendung von Pflanzenschutzmitteln**
- ❖ **Pflanzenschutz-Anwendungsverordnung**

<https://www.landwirtschaft.sachsen.de/rechtliche-regelungen-43717.html>

## Ansprechpartner in FBZ/ ISS

### I FBZ Wurzen

- Cornelia Miersch – 03425/ 9999746
- Heike Weiß – 03425/ 9999726
- Grit Bröse – 03425/ 9999716

### I ISS Rötha

- Sylke Wallbaum – 034206/ 58929
- Wolfram Kunze – 034206/ 58926

## Ansprechpartner der UNB

### I LK Nordsachsen

- Petra Berger – 03421/ 7584169

### I LK Leipzig

- Evelyn Hiller – 03437/ 9841945